Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
St. Laurentius, Grafenkirchen
St. Andreas, Pemfling
Mariæ Himmelfahrt, Waffenbrunn

Ausgabe 11 vom 1. bis 21. Juni 2020

John Blankers

Jesus kommt, er wahrt nicht Distanz, er berührt, damit ich neu werde. Ich wünsche, dass mir immer wieder aufgeht, dass in der Kommunion Neues in mein Leben eintritt, dass ich mich nie an den Kommuniongang gewöhne, dass ich mir durch den Empfang des gewandelten Brotes und den Wein einiges Falsche abgewöhne. Das heute hochgehaltene Brot und der Wein bergen Risiken und Nebenwirkungen. Wenn ich zur Monstranz dieses Brotes werde, wenn ich zum Kelch des Weines werde, wenn ich Ihn in den gewandelten Speisen empfange, dann halte ich es nicht für unmöglich, mich zu wandeln und immer wieder zu Ihm hinzuwenden.

Mo, 1.6. PFINGSTMONTAG

9:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

9:30 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆1

Di, 2.6.

heute kein Gottesdienst

Mi, 3.6. hl. Karl Lwanga und Gefährten

heute kein Gottesdienst

Do, 4.6.

19:00 Obernried: Eucharistiefeier ✆2

Fr, 5.6. hl. Bonifatius

19:00 Pitzling: Eucharistiefeier ✆2

Sa, 6.6. hl. Norbert von Xanten

18:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:
Johannes 3,16-18

Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

9:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

10:30 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆1

 ✆1 Anmeldung: Pfarrbüro Waffenbrunn, Tel. 2577 ✆2 Anmeldung: P. Joseph, Tel. 20180

Mo, 8.6.

Heute kein Gottesdienst

Di, 9.6. hl. Ephræm der Syrer

19:00 Schlosskirche Waffenbrunn: Eucharistiefeier ✆1

Mi, 10.6. Sel. Eustachius Kugler

19:00 Willmering: Eucharistiefeier ⊘

19:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

FRONLEICHNAM

11. Juni 2020

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium 8,2-3.14-16a

2. Lesung: 1. Kor 10,16-17

Evangelium: Johannes 6,51-58

Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

9:00 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆1

9:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

Fr, 12.6.

19:00 Obernried: Eucharistiefeier ✆2

Sa, 13.6. hl. Antonius v. Padua

19:00 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3
19:30 Waffenbrunn: Vesper ⊘

Elfter Sonntag im Jahreskreis

14. Juni 2020

Elfter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a
2. Lesung: Römer 5,6-11
Evangelium: Matthäus 9,36 – 10,8

Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

9:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3 – Fronleichnam

9:30 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆1

Mo, 15.6.

heute kein Gottesdienst

Di, 16.6. hl. Benno

8:15 Waffenbrunn: Eucharistiefeier ⊘
19:00 Oberdeschenried: Eucharistiefeier ✆2

Mi, 17.6.

8:00 Pemfling: Eucharistiefeier ✆2
19:00 Willmering: Eucharistiefeier ⊘

Do, 18.6.

19:00 Kolmberg: Eucharistiefeier ⊘
19:00 Obernried: Eucharistiefeier ✆2

Fr, 19.6. Heiligstes Herz Jesu

19:00 Pitzling: Eucharistiefeier ✆2
19:00 Balbersdorf: Eucharistiefeier ⊘

Sa, 20.6.

18:00 Waffenbrunn: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆1

18:00 Grafenkirchen: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

✆1 **Anmeldung** beim
Pfarrbüro Waffenbrunn
Tel. 09 971 2577
Di 8-10; Mi 9:30-11:30;
Do 16-18; Sa 10-12 Uhr.

⊘ keine Anmeldung

✆2 **Anmeldung** bei P. Joseph
Tel. 09 971 20 180

✆3 **Anmeldung** beim
Pfarrbüro Pemfling
Tel. 09 971 2367
Di 13-15; Fr 8-10; Sa 9-11 Uhr.

21. Juni 2020

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium: Matthäus 10,26-33

Ulrich Loose

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

9:30 Pemfling: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde ✆3

9:30 Willmering: Eucharistiefeier zum Patrozinium ✆1

Infektionsschutzkonzept (Stand: 24.05.2020)

Für jede Pfarrei gilt das Infektionsschutzkonzept der Diözese Regensburg. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats, die Kirchenverwaltungen, sowie Mesner, Pfarrsekretärinnen und die Priester haben diese Anweisungen für unsere Pfarreiengemeinschaft umgesetzt.

Konkret sind die möglichen Plätze in den Kirchen festgelegt worden. In der Pfarrkirche Waffenbrunn gibt es 36 Einzelplätze, da Personen aus dem gleichen Haushalt zusammen sitzen können, können maximal 60 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen. In Pemfling gibt es 24 Einzelplätze (maximal 34); in Grafenkirchen sind es 15 Einzelplätze (maximal 23); in Willmering sind es 28 Plätze (max. 42 Personen). Für Gottesdienste im Freien ist die Obergrenze 50 Personen.

Für alle Sonn- und Festtage ist es aufgrund dieser beschränkten Zahlen daher nötig, dass sich jeder telefonisch vorher anmeldet. Wenn die maximale Anzahl an Personen erreicht ist, darf der Ordnungsdienst niemanden mehr in die Kirche lassen – und auch Versammlungen vor der Kirche sind nicht möglich!

Auch für Werktage ist es bei manchen Gottesdiensten nötig, sich vorher anzumelden. Diese Gottesdienste sind entsprechend gekennzeichnet.

 ✆1 Anmeldung: Pfarrbüro Waffenbrunn, Tel. 2577 ✆2 Anmeldung: P. Joseph, Tel. 20180

Am Donnerstag, 11. Juni feiern wir das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, das Fronleichnamsfest. Allerdings können in diesem Jahr keine Prozessionen stattfinden, diese sind vom Bistum aus grundsätzlich abgesagt.
Wir werden die Gottesdienste in der Kirche feiern – hier gelten die inzwischen „üblichen“ Beschränkungen. Am Ende der Gottesdienste erteilen wir den eucharistischen Segen – nicht nur für die Mitfeiernden, sondern für die ganze Pfarrgemeinde.
Im Anschluss an die Gottesdienste machen P. Joseph und Pfr. Reißer sich dann auf, um den Segen durch unsere Orte zu tragen.

Waffenbrunn (11.6.)
Der Gottesdienst beginnt um 9:00 Uhr. Im Anschluss wird Pfr. Reißer mit dem Allerheiligsten durch den Ort gehen und den Segen erteilen. Es sind keine Altäre vorgesehen, da keine Versammlungen sein können. Auf dem Weg wird der eucharistische Segen gespendet.
In der Folgewoche wird der eucharistische Segen am Ende der Gottesdienste in Willmering, Kolmberg und Balbersdorf gespendet.

Pemfling (11.6.)
Nach dem Fronleichnamsgottesdienst fährt Pater Joseph mit der Monstranz in einem Fahrzeug in die einzelnen Ortschaften. Er bringt den Segen für die Einwohner des jeweiligen Ortes. Start ist in Pemfling um ca. 10:30 Uhr nach dem Festgottesdienst. Dann führt ihn der Weg nach Wöhrhof, Kager, Rackelsdorf, Schiltlmühle, Engelsdorf, Oberdeschenried, Unterdeschenried, Rannersdorf, Pitzling, Frieding, Haid, Großbergerdorf, Elsing, Kreuth, zurück nach Pemfling.
Die Bewohner sind eingeladen den eucharistischen Segen zu empfangen, jedoch in ausreichendem Abstand zueinander und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln

Grafenkirchen (14.6.)
Nach dem Fronleichnamsgottesdienst fährt Pater Joseph mit der Monstranz in einem Fahrzeug in die einzelnen Ortschaften. Er bringt den Segen für die Einwohner des jeweiligen Ortes. Start ist in Grafenkirchen um ca. 10:30 Uhr nach dem Festgottesdienst. Dann führt ihn der Weg nach Obernried, Thonberg, Smitzdorf, Grafenkirchen, Löwendorf ,Beutesbach zurück nach Grafenkirchen.
Die Bewohner sind eingeladen den eucharistischen Segen zu empfangen, jedoch in ausreichendem Abstand zueinander und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln.

Pfarrbüro

Unsere Pfarrbüros sind weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet. In wichtigen Angelegenheiten können Sie uns auch wieder besuchen: allerdings bitte einzeln, mit Abstand und Mundschutz.

Mess-Intentionen

Gerne teilen wir Ihre Mess-Intentionen auf Wunsch wieder für die Gottesdienste zu. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch bei den Pfarrbüros.

Pfarrfest Waffenbrunn

Nach der Fronleichnamsprozession haben wir uns immer im Pfarrzentrum und im Pfarrgarten zum Pfarrfest getroffen. Leider muss das Pfarrfest in diesem Jahr ausfallen.

Patrozinium St. Johannes in Willmering

Am Sonntag, 21.6. findet um 9:30 Uhr in Willmering der Patroziniumsgottesdienst in der Kirche St. Johannes statt. Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, da nur maximal 42 Personen am Gottesdienst teilnehmen können.

St. Servatius, Maastricht, Foto: Tillmann

Am 24. Juni feiern wir das Geburtsfest Johannes des Täufers. Man bezeichnet ihn gerne als den „Vorläufer", weil er die Welt auf Christi Kommen vorbereitet. Aber Johannes ist viel mehr: Er ist der, der uns immer neu auf Jesus hinweist, der uns einlädt, ihm gleichförmig zu werden. Auch wir stehen nur im Dienst eines anderen, der größer ist als wir.

Hinweise zu den Sakramenten und Sakramentalien

Da wieder Gottesdienste mit Gemeinde gefeiert werden können, sind auch Taufen oder Trauungen möglich.
Alle Gottesdienste müssen jedoch mit den geforderten Beschränkungen gefeiert werden, d.h. es gibt Zutrittskontrolle und/oder Ordnungsdienst, die Sitzplätze werden zugewiesen, alle Teilnehmer tragen Mund-/Nase-Schutz und halten den Abstand von 2 Metern zu allen Zeiten vor, während und nach dem Gottesdienst ein.

Derzeit kann nicht gesagt werden, wann die Gottesdienste und Sakramentenfeiern wieder in der sonst vorgesehenen Weise vollzogen werden können.

Taufe
Für die Taufe bedeutet dies, dass diese nur im eigenen Familienkreis gespendet werden kann. Außerdem sind alle wichtigen Riten davon betroffen und können nur in angedeuteter Form aus der Entfernung ausgeführt werden. Der Zelebrant muss jeden Körperkontakt meiden, d.h. er hat zur sakramentalen Handlung auch entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen. Daher empfehlen wir, die Taufe nach Möglichkeit auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, in der dieses Sakrament wieder „normal“ gefeiert werden kann, mit all seinen Zeichen, die eine tiefe Symbolik haben.

Trauung
Die Trauung selbst kann stattfinden. Bitte beachten Sie hier vor allem die beschränkte Anzahl an Plätzen in der Kirche. Auch vor der Kirche darf sich keine Gruppe ansammeln!

Erstkommunion
Die großen, gemeinsamen Erstkommunion-Feiern finden nicht vor dem 31.8. statt. Die Kinder, die sich schon lange vorbereitet und sich auf die Kommunion gefreut haben, dürfen aber gerne auch jetzt schon im Sonntagsgottesdienst zur Kommunion gehen. Bitte einfach vorher mit dem jeweiligen Zelebranten absprechen!

Beichte
Für die Beichte nehmen Sie bitte mit einem Priester Kontakt auf.

Krankensalbung
Die Krankensalbung und die Wegzehrung können gespendet werden. Im Krankenhaus übernimmt dies der jeweilige Krankenhauspfarrer. Zuhause müssen wir mit großer Vorsicht handeln.

Beerdigung
Bei einem Begräbnis dürfen am Friedhof maximal 50 Personen teilnehmen, Mundschutzpflicht und Abstandsgebot sind einzuhalten.

H. G. Bücker, Bronzeportal Bartholomäuskapelle, Paderborn 1978 (Ausschnitt)

Am 5. Juni 754/755 starb Bischof Bonifatius bei einer Missionsreise zu den Friesen den Märtyrertod. Bonifatius' Verdienste um die Organisation der Kirche spiegeln sich in dem Ehrentitel „Apostel der Deutschen" wider.

Ein Licht für Berufungen

Zum Weltgebetstag für geistliche Berufe am 3. Mai hat die Diözesanstelle Berufungspastoral die Aktion „Ein Licht für Berufungen" gestartet. Jede Pfarrei hat Kerzen und Gebetszettel erhalten, die in unseren Pfarrkirchen aufliegen und zum Gebet um geistliche Berufungen einladen. Gerne dürfen Sie die Kerzen und die Gebetszettel mitnehmen und mitbeten!

Eltern-Kind-Gruppen

Wir möchten Euch alle – ob groß ob klein – einladen, ein Männchen oder Symbol auszuschneiden, dieses bemalen/gestalten und Euer persönliches Gebet oder Bitten draufzuschreiben. Die Symbole liegen im Schriftenstand in der Kirche aus. Hängt euer „Symbole" mit einer Klammer an unsere Schnur im Seitengang auf, als Zeichen unserer Gemeinschaft und den Zusammenhalt in dieser Zeit!

Wallfahrt

Am Tag nach Fronleichnam wäre die Fahrradwallfahrt nach Altötting gestartet. Da diese heuer nicht stattfinden kann, wird Pfr. Reißer alleine auf Wallfahrt gehen. Gerne dürfen Sie Ihre Anliegen auf den Weg mitgeben: Das geht per E-Mail oder indem Sie einen Zettel oder Brief mit Ihrem Anliegen in den Briefkasten am Pfarrbüro einwerfen.

Die heilige Corona

Seit der Corona-Krise ist eine unfreiwillige Namensvetterin des Virus in aller Munde: Die heilige Corona.
Sie lebte sie im zweiten oder dritten Jahrhundert entweder in Syrien, der Türkei, auf Sizilien oder in Marseille. Sicher ist, dass sie in sehr jungen Jahren Victor heiratete, der ebenfalls den zu der Zeit verfolgten Christen angehörte. Beide fielen den Verfolgungen zum Opfer, jedoch sind auch hier wieder, je nach Wohnort, die Beschreibungen ihres Martyriums unterschiedlich. Gemeinsam ist den Berichten, dass das junge Ehepaar zusammen starb. Nach einer häufig herangezogenen Legende wurde die 16-jährige Corona zwischen zwei gebeugte Palmen gebunden und durch deren Hochschnellen getötet.

Der katholische Gedenktag ist der 14. Mai, sie wird vor allem aber in den östlichen Kirchen verehrt. Dort ist sie unter dem Namen Stephana bekannt. Ihre Verehrung begann sehr früh und entsprechend auch die besondere Wertschätzung der Gebeine, die von Ägypten aus über Süd- nach Norditalien kamen. Die Reliquien wurden in ganz Mitteleuropa verteilt, so liegen Teile der Gebeine im Münster zu Aachen, andere Teile in Feltre in Italien. Letztere wurden 1943 und 1981 untersucht, wobei festgestellt wurde, dass es sich bei ihnen um die sterblichen Überreste eines Mannes und einer Frau handelt. Durch Pflanzenpollen konnten sie auf das 2. Jahrhundert datiert und ihre Herkunft aus dem Mittelmeerraum bestätigt werden.
Obwohl viele von der heiligen Corona noch nichts gehört haben, erfreut sie sich großer Verehrung vor allem in Altbayern und Österreich in Form von Wallfahrten und Kapellen. Die österreichische Münzeinheit hieß bis 1924 nach der Bedeutung ihres Namens Krone.
Als Attribute sind der heiligen Corona beigegeben: zwei Palmen, Krone, mit Goldstück oder Schatzkästchen. Sie ist die Patronin von Castelfidardo und Osimo, der Schatzgräber und Metzger, gegen Seuchen und Unwetter, für Standhaftigkeit im Glauben, in Geldangelegenheiten, der Lotterie, sowie der Diözese Belluno-Feltre.

Aus: ökumen. Heiligenlexikon, Joachim Schäfer.
Bildnachweis: Statens Museum for Kunst / Public domain / *https://commons.wikimedia.org/*wiki/File:Santa_Corona.jpg

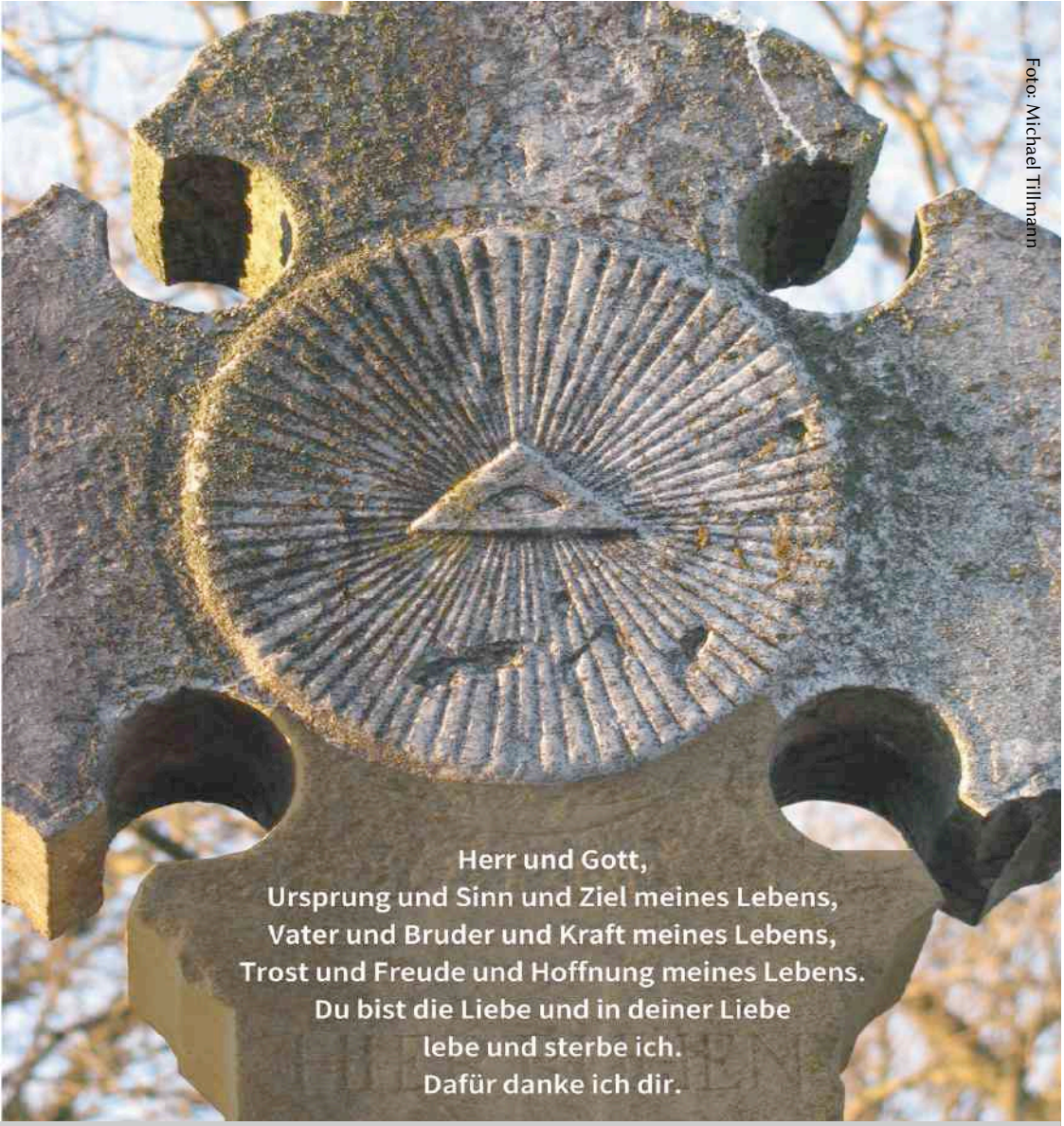

Foto: Michael Tillmann

Pfarreiengemeinschaft Grafenkirchen-Pemfling-Waffenbrunn

Kath. Pfarramt Pemfling
Kirchplatz 6 | 93482 Pemfling
Tel. 09971 2367 | *pemfling@pg-gpw.de*
geöffnet: Di 15-16; Fr 8:30-9:30 Uhr

Kath. Pfarramt Waffenbrunn
Hauptstr. 14 | 93494 Waffenbrunn
Tel. 09971 2577 | *waffenbrunn@pg-gpw.de*
geöffnet: Di 8-10; Mi 9:30-11:30; Do 16-18 Uhr

Homepage: *www.pg-gpw.de*

Pfarrer Michael Reißer	Tel.: 09971 7603086	E-Mail: *pfarrer@pg-gpw.de*
Pfarrvikar P. Joseph	Tel.: 09971 20180	E-Mail: *pfarrvikar@pg-gpw.de*
Diakon Konrad Müller	Tel.: 09971 6660	E-Mail: *diakon_mueller@pg-gpw.de*
Diakon i.R. Georg Reitinger	Tel.: 09971 6131	E-Mail: *diakon_reitinger@pg-gpw.de*